

# ***Ein schwerer Zwischenfall, der nicht unbeantwortet bleiben darf***

Vom 02. Mai 2014 an gab es in der Nähe der kleinen Insel Triton aus der Inselgruppe der Paracel-Inseln schwere Zusammenstöße in dem so genannten südchinesischen Meer, in Vietnam unter dem Namen Ostmeer bekannt. Es war eine chinesische Bohrinsel dort aufgetaucht, begleitet von etwa 50 Schiffen. Diese Zone gehört zum Block Nr. 143 der Schürfzone und befindet sich offiziell in der exklusiven Wirtschaftszone direkt auf dem Kontinentalplateau der Sozialistischen Republik Vietnam (SRV). Es kam zu Zwischenfällen, in deren Verlauf vietnamesische Schiffe gerammt wurden. Durch diese Aktion sowie durch die gleichzeitig eingesetzten Wasserwerfer wurden Personen verletzt.

[Die Freundschaftsgesellschaft Vietnam hat in ihrer Zeitschrift, auf ihrer Website und bei Veranstaltungen den Streit um die Inseln im Ostmeer detailliert dokumentiert hat. Sie hat dabei sowohl Beweise veröffentlicht, die den vietnamesischen Anspruch auf die entsprechenden Meereszonen und Inseln belegen, als auch die von der UNO verabschiedete Konvention dokumentiert, die das Seerecht international regelt.]<sup>1</sup>

Wir müssen angesichts der aktuellen neuen Eskalation erneut unserer Sorge Ausdruck verleihen, daß der Streit zwischen der Volksrepublik China und der SRV erneut eskaliert ist. Meinungsverschiedenheiten über die genaue Festlegung der Hoheitsgebiete und über die Souveränität über die Paracel- und die Spratley-Inseln können nicht durch Provokationen, Gewaltakte und die einseitige Schaffung vollendeter Tatsachen gelöst werden. Hier wie auch sonst hat das Internationale Recht den Vorrang. Bei Grenzstreitigkeiten zählt die historische Souveränität, die auf in der Vergangenheit festgelegten und vereinbarten Staatsgebieten beruht. Im Fall von Hoheitszonen in Meeren gelten derzeit die Prinzipien, Regeln und Empfehlungen der Konvention der Vereinten Nationen über das Seerecht, festgelegt 1982 auf der Konferenz in der Montego Bay, die sowohl durch die VR China, als auch von der SRV ratifiziert worden sind. In diesem Punkt verstößt die VR China eindeutig gegen herrschendes internationales Recht und übt zur Durchsetzung ihres Standpunktes Druck auf ihre Nachbarn aus, was unannehmbar ist. Dies trifft insbesondere für Vietnam zu: Hier stellt China lange praktizierte Beziehungen der Zusammenarbeit in Frage und bricht geschlossene Vereinbarungen, die sie mit der Staatengemeinschaft ASEAN eingegangen ist, insbesondere die Erklärung über eine Regelung zur angemessenen Klärung von Streitigkeiten aus dem Jahre 2002.

Wir appellieren an die Führung der VR China,

- die Bohrplattform HD-981 sofort wieder zurückzuziehen und mit ihr die Flottille von Schiffen, die in vietnamesisches Hoheitsgebiet eingedrungen ist,
- alle Maßnahmen zu unterlassen, die mit Gewalt vollendete Tatsachen schaffen sollen und
- den Verpflichtungen nachzukommen, die sie mit der Vereinbarung von 2002 eingegangen ist, das heißt ihr Verhalten zu verändern, um eine gute Zusammenarbeit und eine gerechte Regelung der Konflikte zu ermöglichen.

Freundschaftsgesellschaft Vietnam

Association d'Amité Franco-Vietnamienne, Britain-Vietnam Friendship Society,  
Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft (Berlin), Swiss-Vietnam Friendship Association,  
Swedish Committee for Vietnam, Laos and Cambodia, Italy-Vietnam Friendship Association,  
Galicia-Vietnam Friendship Association (Spain) and Danish Vietnamese Association

---

<sup>1</sup> Kann wegfallen oder durch eigene Informationen ersetzt werden